

Verarbeitungshinweise

ROFLEX

Selbstklebende Rohrmanschetten blau/schwarz 15–30 mm



1. Rohr/Kabel durchziehen

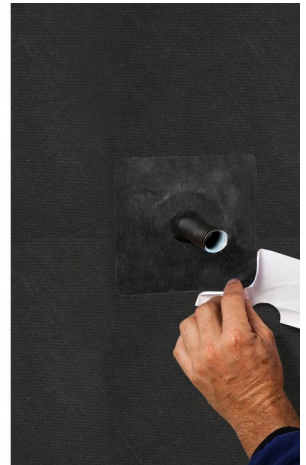
Untergrund reinigen, anschliessend die Manschette über das Rohr oder das Kabel ziehen.

Die schwarze Manschette ist entwickelt für Lückenschalung auf schwarzer Fassadenbahn: SOLITEX FRONTA Linie.



2. Trennfolie abziehen

Trennpapier entfernen.



3. Manschette verkleben

Flächig auf zu dichtenden Untergrund führen, verkleben, fest anreiben.
Optimal geht das mit der Anreihilfe PRESSFIX.



Multi-Manschette 15-30 mm



1. Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein.

Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.



3. Löcher stanzen

An den Markierungen auf der Schablone mit Stanzzrohr und Hammer Löcher in benötigter Anzahl ausstanzen.

Achtung:

Untergrund kann durch das Stanzen beschädigt werden.

Ggf. Zulage verwenden.



5. Verkleben

Umlaufend mit dem Systemklebeband TESCON VANA (oder TESCON INVIS) verkleben.

Band mittig ansetzen und auf ausreichenden Gegendruck achten.

In Unterdachbereichen auf wasserführende Überlappung achten (-> Verklebung zunächst unten, dann links und rechts, zum Schluss oben).



2. Schablone auflegen

Montage-Set aus der Folienverpackung nehmen.

EPDM-Manschette auf Pappunterlage legen.

Stanzschablone auflegen und kantenbündig am EPDM ausrichten.



4. Leerrohre durchführen

Rohre nach und nach durch die Manschette ziehen.

Manschette dabei flächig auf den zu dichtenden Untergrund führen und ausrichten.



6. Fest anreiben

Abschliessend alle Klebestreifen fest anreiben.

Die Anpresshilfe PRESSFIX ermöglicht besonders wirkungsvolles und Hände schonendes Arbeiten.

ROFLEX 30 – 320 mm



1. Manschette über Rohr ziehen und ausrichten

Dem Rohrdurchmesser entsprechende Manschette wählen, über das Rohr ziehen, auf den Untergrund führen und ausrichten.



2. Manschette verkleben und fest anreiben

Manschette auf dem Untergrund verkleben und fest anreiben.

Dabei auf ausreichenden Gegendruck achten.

Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anpresshilfe PRESSFIX.



3. Einsatz auch im Aussenbereich

Alle ROFLEX Manschetten können auch im Aussenbereich, z. B. bei der Aufdachdämmung, eingesetzt werden.

Wichtig ist dabei die Verwendung der Systemklebebander TESCON VANA oder TESCON INVIS mit wasserfestem SOLID-Kleber.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Aussenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdach- und Fassadenbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserunterdachplatten) erfolgen.

Bei der Verklebung von Holzfaserunterdachplatten oder auf glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich.

Beton- oder Putzuntergründe dürfen nicht absanden.

Beste Ergebnisse für die Sicherheit der Konstruktion werden auf qualitativ hochwertigen Untergründen erreicht.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Bei nicht tragfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit TESCON PRIMER zu empfehlen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebander fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdach- und Fassadenbahnen erreicht werden.

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

pro clima CH GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch